



Sicherheit an der Schnittstelle Schiff – Land verbessern
Bedeutende Fortschritte bei der Entwicklung des International Safety Guide for Inland
Navigation Tank-barges and Terminals (ISGINTT)

Beteiligte Organisationen und Industrieverbände:

ZKR	Zentralkommission für die Rheinschiffahrt
CEFIC	European Chemical Industry Council
EBU	Europäische Binnenschiffahrts-Union
ESO	Europäische Schifferorganisation
ESPO	European Sea Ports Organisation
EUROPIA	European Petroleum Industry Association
FETSA	Federation of European Tank Storage Associations
OCIMF	Oil Companies International Marine Forum
SIGTTO	Society of International Gas Tanker and Terminal Operators.

ISGINTT, das Projekt für die Entwicklung von Sicherheitsrichtlinien für das Laden und das Löschen von Binnentankschiffen, hat wichtige Fortschritt gemacht: die Kapitel für gasförmige Produkte und Sicherheitschecklisten werden dieses Jahr abgeschlossen. Der Lenkungsausschuss des Projektes, der sich am 16. Mai 2008 in Duisburg traf, stellte ein wachsendes Interesse am Projekt, auch in Regionen wie Asien und Südamerika fest. Der Lenkungsausschuss sieht dies als weiteres Anzeichen dafür, dass **ISGINTT** ein innovatives und wertvolles Werkzeug zur Verbesserung der Sicherheit in der Binnenschiffahrt werden wird.

Das Projekt wurde im Januar 2006 durch die **ZKR** und **OCIMF** initiiert und schließt alle Industrieverbände ein, die mit dem Transport gefährlicher Güter auf europäischen Binnenwasserstraßen befasst sind. 2007 trat **SIGTTO** dem Projekt bei. Experten der teilnehmenden Verbände haben bereits große Teile der Sicherheitsrichtlinien erarbeitet. Der endgültige Entwurf wird vor seiner Veröffentlichung durch die eingerichteten Arbeitsgruppen, die sich aus Experten der teilnehmenden Verbände zusammensetzen, geprüft werden.

Der Zweck des **ISGINTT** ist, die Sicherheit des Transports gefährlicher Güter an der Schnittstelle von Binnentankschiffen mit anderen Fahrzeugen oder Anlagen an Land (Umschlagstellen) zu verbessern. Die Sicherheitsrichtlinien werden mit denen der Seeschiffahrt (z.B. "International Safety Guide for Oil Tankers and Terminals (ISGOTT)", "Liquefied Gas Handling Principles on Ships and in Terminals") kompatibel sein. Die Absicht ist nicht, aktuelle Rechtsvorschriften zu ersetzen oder zu ändern, sondern zusätzliche Empfehlungen zur Verfügung zu stellen. **ISGINTT** ist das Resultat von „Best Practices“, wie sie von den beteiligten Industrieverbänden empfohlen werden.

Die Sicherheitsrichtlinien werden zur Implementierung durch die teilnehmenden Industrieverbände mit der notwendigen politischen Unterstützung durch die **ZKR** empfohlen. Die englische Version des **ISGINTT** wird nächstes Jahr veröffentlicht werden. Um eine möglichst breite Anwendung sicherzustellen ist beabsichtigt, die Sicherheitsrichtlinien in den Arbeitssprachen der **ZKR** Deutsch, Französisch und Niederländisch sowie in Englisch zu veröffentlichen.

Ansprechpartner für technische Informationen und mögliche Mitarbeit bei der Erarbeitung der Sicherheitsrichtlinien:

Kurt Pöttmann, Tel.: +31 10 29 96 656, email k.poettmann@stolt.com

Ansprechpartner für allgemeine Informationen:

Gernot Pauli, Sekretariat der ZKR, Tel. +33 3 88 52 20 10, email g.pauli@ccr-zkr.org